

Pressemitteilung

Berlin, den 09. November 2010

Edgar Harter - 35 Jahre Schauspieler an der DISTEL

Erstmals stand Edgar Harter am 16. November 1975 bei der Premiere von „Alles Rummel“ unter der Regie von Edgar Külow auf der DISTEL-Bühne. Im November 2010 gehört der Schauspieler, der Satire liebt und von ihr nicht lassen kann, nun also schon 35 Jahre zum Ensemble. So eine Verbundenheit mit einer Bühne ist im deutschsprachigen Raum sicherlich selten.

Harters Weg ist damit aber auch auf besonders spannende Weise mit der Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands verknüpft: Gut eineinhalb Jahrzehnte musste es die DISTEL-Truppe verstehen, als staatliches Kabarett ideenreich durch ein engmaschiges Zensurnetz zu schlüpfen. Nach 1989 mauserte sich die DISTEL, inzwischen als private GmbH völlig vogelfrei den Sachzwängen des „Kulturmarktes“ ausgesetzt, zum politisch frechen „Stachel am Regierungssitz“, die nun kein Blatt mehr vor den Mund halten und ihre Kritik nicht mehr wie früher verschlüsseln muss

Edgar Harter war in 39 Kabarettprogrammen und über 8.500 Vorstellungen zu sehen, zahlreiche davon unter der Autorenschaft und Regie von Peter Ensikat, Wolfgang Schaller und Inge Ristock. Er stand auf der Bühne mit Heinz Draehn (verstorben am 19.10.2010) und Gerd Kießling, um nur einige zu nennen.

Seine Ausbildung erhielt er an der Berliner Schauspielschule. Anschließend war er ab 1970 am Theater in Meiningen und dann ab 1972 in Neustrelitz engagiert, wo er vorwiegend als jugendlicher Charakterdarsteller auftrat. Während seines Engagements an der DISTEL arbeitete er nebenbei auch für das Fernsehen und übernahm Hörspielrollen beim Rundfunk.

Von 1976 bis 1978 spielte er am Deutschen Theater die Rolle des Lancelot in der Zweitbesetzung für Eberhard Esche (einer seiner Lehrer an der Schauspielschule) in „Der Drache“ von Jewgeni Schwarz, inszeniert von Benno Besson.

Für den so erfahrungs- und erfolgreichen Künstler Harter ist die unmittelbare Zusammenarbeit der Schauspieler mit den Autoren, Dramaturgen und Regisseuren an der DISTEL von besonderem Reiz. Und Kabarett-Programme sind ja stets Uraufführungen! Das erzeugt eine hohe Spannung und Aufregung. Und was dann nicht nur Edgar Harter ebenfalls viel Freude macht: Die Schauspieler interagieren oft direkt mit den Zuschauern, spontan und einfallsreich. „Im Kabarett läuft nichts routiniert, jeder Abend ist anders. Auf die immer andere Resonanz des Publikums spontan zu reagieren, das erfordert hohe Konzentration auf der Bühne.“, sagt Harter.

An der DISTEL ist Edgar Harter zu einer Identifikationsfigur für Kollegen und Stammesbesucher geworden. Er ist bekannt für seinen trockenen Humor, den er einzigartig auf der Bühne präsentieren kann. So sind es oft die kauzigen, kantigen Figuren, die ihm liegen, die mit ihren Außenseiterideen einen erhellenden Blick auf die Gesellschaft bieten und ihm hohe Sympathiewerte beim Publikum verschaffen. Damit verkörpert er wie kaum ein anderer den berühmten Berliner Charme. Rau, direkt, schnörkellos - aber von Herzen.

Edgar Harter ist mit Begeisterung Berliner und als ebenso leidenschaftlicher Radfahrer durchstreift er seine Stadt und fotografiert gern Typisches, wie z.B. Streetart und Graffiti. In den Theaterferien zieht es Harter stets in die Ferne. Mit seinem Lebenspartner bereiste er bereits per Rad viele Länder – immer auf der Suche nach dem Alltag der Einwohner, also jenseits der touristischen Wege.

Zurzeit ist Edgar Harter in den Programmen „Jenseits von Angela“, „Das GUIDO-Prinzip“ und „Sechs and the City“ zu sehen.

DISTEL-Programme mit Edgar Harter:

Alles Rummel

51. Programm

Regie: Edgar Külow

Premiere: 16.11.1975

So wahr mir Spott helfe

53. Programm

Regie: Wolfgang E. Struck

Premiere: 27.11.1976

Distels Funzelkabinett

55. Programm

Regie: Robert Trösch

Premiere: 26.11.1977

Einsteigen bitte

56. Programm

Regie: Otto Stark

Premiere: 22.04.1978

Danke, weiterlachen!

58. Programm

Regie: Otto Stark

Premiere: 28.04.1979

Ein Glück, daß wir es haben

61. Programm

Regie: Wolfgang E. Struck

Premiere: 27.03.1981

Vom Ich zum Wir - einmal hin und zurück

63. Programm

Regie: Otto Stark

Premiere: 16.10.1982

Das ist schon nicht mehr feierlich

65. Programm

Regie: Otto Stark

Premiere: 10.12.1983

Für- und Widersprüche

66. Programm

Regie: Ekkehard Dennewitz

Premiere: 30.04.1984

Die Poesie - ich pfeif auf Sie (Walter Mehring)

69. Programm

Regie: Herbert Fischer

Premiere: 05.11.1985

An Mut sparet nicht trotz Mühe

70. Programm

Regie: Hans-Georg Simmgen

Premiere: 08.03.1986

Wir handeln uns was ein

73. Programm

Regie: Peter Tepper

Premiere: 06.02.1988

Zwischen Tränen und Gelächter

75. Programm

Regie: Otto Stark

Premiere: 08.04.1989

Uns gab's nur einmal

79. Programm

Regie: Gisela Oechelhaeuser

Premiere: 29.09.1990

Berlin, Berliner am Berlinsten

81. Programm

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 18.10.1991

Wir haben uns übernommen

83. Programm

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 25.08.1992

Reichtum verpflichtet

84. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 26.02.1993

Die reine Leere

87. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 30.09.1994

Wir sind doch nicht betroffen

88. Programm

von Inge Ristock, Peter Ensikat u. Wolfgang Schaller

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 21.12.1994

Rette uns, wer kann

90. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 18.12.1995

Lebenslänglich auf Bewährung

91. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat

Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat

Premiere: 30.05.1996

Das haben wir nicht verdient

93. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 26.09.1997

Orpheus auf Eurydike

94. Programm

von Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 10.12.1997

Man trifft sich

96. Programm

von Günter Naumann, Inge Ristock u. P. Ensikat
Regie: Gisela Oechelhaeuser/ Peter Ensikat
Premiere: 14.12.1998

Wir sind ein starkes Stück

97. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 22.04.1999

Nur fliehen ist schöner

99. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Jürgen Kern/ Peter Ensikat
Premiere: 13.12.1999

Wir fassen zusammen

102. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 11.12.2000

Kaiser König Bertelsmann

103. Programm

von Inge Ristock und Peter Ensikat
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 27.09.2001

Robinsöhne, reif für die Insel

105. Programm

von Peter Ensikat und Wolfgang Schaller
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 11.03.2003

Ende offen

106. Programm

von Inge Ristock, Peter Ensikat, Martin
Maier-Bode, Christian Ehring, Dieter Lietz u.a.
Regie: Peter Ensikat
Premiere: 02.10.2003

Torschusspanik

108. Programm

Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 04.10.2004

Ein Lied umgeht die Welt

111. Programm

von Peter Ensikat und Dieter Lietz
Regie: Peter Ensikat/ Marcus Kaloff
Premiere: 15.12.2005

Nullrunde

112. Programm

von Frank Lüdecke u.a.
Regie: Frank Lüdecke
Premiere: 15. 06.2006

Die Stunde der Experten

114. Programm

von Frank Lüdecke, u.a.
Regie: Frank Lüdecke
Premiere: 25. 12.2007

Best of DISTEL –

115. Programm

von Christian Ehring, Peter Ensikat, Michael
Frowin, Dietmar Jacobs, Frank Lüdecke, Martin
Maier-Bode, Inge Ristock, Wolfgang Schaller
Regie: Frank Lüdecke
Premiere: 15. 05.2008

Findet Köhler –

117. Programm

von Peter Kube und Silke Riemann, u.a.
Regie: Peter Kube
Premiere: 14. 12.2008

Jenseits von Angela

118. Programm

von Martin Maier-Bode, u.a.
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 09. 04.2009

Das Guido-Prinzip

121. Programm

von Martin Maier-Bode, u.a.
Regie: Sven Post
Premiere: 15.04.2010

Sechs and the City

123. Programm

von Martin Maier-Bode, u.a.
Regie: Martin Maier-Bode
Premiere: 28.10.2010